

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Anlass der Erhebung

Diese Information bezieht sich auf die Erhebung von Daten im Zusammenhang mit Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden oder fließenden Verkehr.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Zweckverband Kommunale Dienste Oberland
Prof.-Max-Lange-Platz 9, 83646 Bad Tölz
info@zv-oberland.de
Tel.: +49 8041 79269-0
Fax: +49 8041 79269-99

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:
Secure Consult GmbH & Co. KG
Frau Carmen Dohmen
Postfach 1251
86522 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 909 4110
dsb.kdzoerland@secure-consult.com

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a. Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgenden Zweck erhoben:
Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG

b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
- Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO)
- Strafprozessordnung (StPO)
- Abgabenordnung (AO)
- Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

5. Quelle der Daten

Ihre Daten können dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland durch folgende Quellen bekannt geworden sein:

- Kraftfahrt-Bundesamt
- Kommunen, Landratsämter, Regierungen, Ministerien
- Amtsgerichte
- Bayerisches Behördeninformationssystem (AKDB)
- Polizei, Kommunalen Ermittlungsdienst, Verkehrsüberwacher

- Ausländische öffentliche Stellen (z.B. Bezirkshauptmannschaften, Meldeämter)
- Rechtsvertreter
- Zulassungsinhaber, Autovermietung, anderweitiger Zeuge des Verfahrens

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Es können folgende Daten von Ihnen durch den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland verarbeitet werden:

- Vornamen, Familiennamen und Geburtsnamen
- akademischer Grad
- Geburts-/Sterbedaten
- Geschlecht
- Nationalität
- Anschrift
- Telefon, Fax, Email
- Führerscheindaten
- Eintragungen Fahrerlaubnisregister
- Kfz-Kennzeichen
- Bei Minderjährigen: Name und Anschrift des / der gesetzlichen Vertreter
- Bei Vollmacht: Name, Anschrift und Aktenzeichen Rechtsvertreter
- Bankverbindungsdaten, Vermögensverzeichnis, Schuldnerverzeichnis, Beschäftigung
- Beweisfotos des Fahrzeugs

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten können an folgende Empfänger weitergegeben werden, soweit dies erforderlich ist:

- Kraftfahrt-Bundesamt
- Kommunen, Landratsämter, Regierungen, Ministerien
- Bayerisches Behördeninformationssystem (AKDB)
- Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte
- Polizei
- Ausländische öffentliche Stellen (z.B. Bezirkshauptmannschaften, Meldeämter)
- Rechtsvertreter
- Auftragsverarbeiter

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten können an öffentliche Stellen eines Drittlands übermittelt werden, wenn Sie im Ausland wohnhaft sind, das erfasste Fahrzeug im Ausland zugelassen ist, oder Sie einen ausländischen Führerschein besitzen.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung durch den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, für die jeweilige Aufgabenerfüllung, erforderlich ist. Die Fristen betragen:

- 1 Jahr ab Verfahrensabschluss bei Verwarnverfahren (keine gesetzliche Regelung für Verwarnverfahren, jedoch gängige Verfahrensweise).
- 2 Jahre ab Verfahrensabschluss bei Bußgeldverfahren, wenn die Geldbuße 250,00 Euro und weniger beträgt (§ 49c Absatz 5 OwiG i.V.m. § 489 Absatz 4 StPO).
- 5 Jahre ab Verfahrensabschluss bei Bußgeldverfahren, wenn die Geldbuße mehr als 250,00 Euro beträgt (§ 49c Absatz 5 OwiG i.V.m. § 489 Absatz 4 StPO).

10. Rechte der Betroffenen

Nach Art. 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) besteht kein Recht auf eine Auskunft nach Art. 15 DSGVO.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 221219, 80502 München
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Tel.: +49 89 212672-0
Fax: +49 89 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
www.datenschutz-bayern.de

Stand 6-2022